



Neue FLEXlinie schließt alle Teile der Gemeinde an das ÖPNV-Netz an!

Bürgermeister Hans Sienerth und Seniorenbeauftragte Jessica Bauner freuen sich über das neue Beförderungsangebot in unserer Gemeinde. Seit 15. Dezember gibt es im Landkreis München eine neue Expressbuslinie und bei uns in Straßlach-Dingharting eine FLEXlinie, die alle Ortsteile an den öffentlichen Personennahverkehr anbindet! Außerdem fährt die Linie 271 deutlich öfter und unter der Woche bis 23.00 Uhr. Die neuen Fahrpläne erhalten Sie wie gewohnt in den Bussen, im Rathaus oder unter www.mvv-auskunft.de. Alles zur neuen Buslinie auf Seite 7.

IN DIESER AUSGABE:

- Themenabend des Geschwister-Scholl-Forums **S. 5**
- Richtfest des Mehrfamilienhauses in Straßlach **S. 6**
- Buslinie 2100, so funktioniert **S.7**

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt kommt Bewegung ins Dorf. Langjährige Verhandlungen mit dem Landkreis tragen endlich sichtbare Früchte. Ab dem 15.12.2024 wird bei uns die neue Buslinie 2100 in Betrieb gehen. Das sind Kleinbusse für acht Fahrgäste plus Fahrer. Sie können telefonisch oder per APP bestellt werden und fahren nicht über Grünwald, sondern direkt zum Bahnhof Deisenhofen. Allein die Einführung dieser Linie führt zu einer noch nie dagewesenen Verbesserung der Anbindung unserer Gemeinde an das ÖPNV-Netz. Erstmals werden die Gemeindeteile: Ebertshausen, Holzhausen, Deininger Weiher, Deigstetten, Beigarten und die hinteren Teile der Frundsberg- und Hugo-Hoffmann-Straße von öffentlichen Bussen angefahren. Die Bedienzeiten erstrecken sich wochentags von 06.00 Uhr bis 21.35 Uhr und am Wochenende sogar bis 23.35 Uhr. Damit verbessert sich das Angebot nicht nur durch die Taktfrequenz und die zusätzlich erschlossenen Ortsteile, sondern auch durch den deutlich erweiterten Bedienzeitraum. Die Gemeinde wird in mehreren Kampagnen auf den Bus und seine Bedienung aufmerksam machen. Aber nicht nur das. Auch die Buslinie 271 wird unter der Woche deutlich häufiger fahren. Zu den Hauptverkehrszeiten wird es einen 20/40-Takt geben - also 6.00 Uhr, 6.20 Uhr, 7.00 Uhr und so weiter. Es wäre schön, wenn wir das neue Verkehrsangebot rege nutzen würden.

Terminübersicht Januar 2025		
Mi. 15.01.2025	19:00 Uhr Bauausschuss	Sitzungssaal
Fr. 17.01.2025	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 30.01.2025
Mi. 22.01.2025	19:00 Uhr Haupt- und Umweltausschuss	Sitzungssaal
Mi. 29.01.2025	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Nur Busse, die regelmäßig Fahrgäste befördern, werden auf Dauer fahren. Es war nicht einfach, die Fahrplanerweiterung für den 271er und die Einführung einer neuen Buslinie auszuhandeln. Ich wünsche mir, dass beide Busse von Jung und Alt in unserer Gemeinde gut angenommen werden.

Das ist ein Erfolg, mit dem wir am Ende des Jahres zufrieden sein können. Auch die verlegten vier Kilometer Nahwärmeleitung, das Richtfest für das Mehrfamilienhaus, die Baugenehmigung für die Seniorenwohnanlage, zahlreiche weniger sichtbare Verbesserungen und viele glückliche Momente in unseren Kindertagesstätten, in der Schule und mit unseren Seniorinnen und Senioren lassen uns mit dem Gefühl auf das Jahr 2024 zurückblicken, dass trotz vieler Schwierigkeiten vieles gut gelaufen ist.

Ich wünsche mir und unserer Gemeinde, dass sich die Rahmenbedingungen für die Bewältigung der unzähligen Herausforderungen, vor denen unsere Gemeinde steht, nicht weiter verschlechtern.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresausklang, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr
Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Mehr Zuzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: November 2024

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.357	1.660	1.697
Geburten	4	1	3
Sterbefälle	3	2	1
Zuzüge	18	8	10
Wegzüge	7	1	6
Endstand	3.369	1.666	1.703
Anderung	+12	+6	+6

Umzüge innerhalb der Gemeinde	0	0	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.579		

Impressum

GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nahwärmeversorgung Anschluss der gemeindlichen Liegenschaften



Drei Tiefbaukolonnen haben bereits 4200 m Hauptwärmeleitungen verlegt und verschweißt.

In den vergangenen Monaten wurde rund um das Rathaus gegraben, es wurden Leitungen verlegt und wieder asphaltiert. Die gemeindlichen Liegenschaften sind von der Hauptleitung aus an die Nahwärmeversorgung angeschlossen. Wir sprechen hier von der Primärseite. Den Abschlusspunkt der Primärseite bilden die Übergabestationen.

Für den Anschluss an die Übergabestationen sind innerhalb des Hauses an der bisherigen Heizanlage Anpassungen erforderlich; hier sprechen wir von der Sekundärseite.

Am Beispiel des Rathauses erläutern wir, was noch zu tun ist. Um das Gebäude endgültig an die Nahwärmeversorgung anzuschließen, müssen Sicherheitseinrichtungen, Zubringerleitungen, manuelle Nachspeisung, Regelungstechnik und ein hydraulischer Abgleich eingebaut werden. Hierfür rechnen wir auf der Sekundärseite mit Kosten in Höhe von rund 6.000 €.

Aber dann ist es endlich soweit und das Rathaus kann über die Nahwärmeversorgung beheizt werden.

Im Jahr 2025 werden Zug um Zug alle gemeindlichen Liegenschaften auf dieselbe Art und Weise angeschlossen. In gleicher Weise müssen auch Privateigentümer verfahren.

Zusammenfassend gilt: die Kosten für den Anschluss an die Nahwärme für Frühlucher betragen 7.500 €, wobei es da je nach Länge und Lage des Grundstücks Abweichungen geben kann. Die Kosten innerhalb des Hauses können je nach vorhandener Heizungsart variieren. Die ISD, aber auch Ihre Installateure können Sie gerne beraten. Bei Fragen dürfen Sie gerne Herrn Franz Kurz im Rathaus kontaktieren.

■ Karin Sommer

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Wasserablesung bis zum 31.12.2024

Wasserzählerstand online melden lohnt sich! Gewinnen Sie ein Guthaben von 20 €, 30 € oder 50 € für Ihre Wasserabrechnung 2024, wenn Sie den Zählerstand online bis zum 31.12.2024 melden! Die Zugangsdaten, Benutzer und Passwort, finden Sie auf Ihrer Wasserzählerablesekarte, oder ganz einfach mit dem QR-Code. Viel Glück!

Bauhof und Winterdienst

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist für Notfälle unter Tel.: 0172 8901132 erreichbar.

Abfuhrkalender 2025

Der Abfuhrkalender 2025 wurde mit dem Isar-Kurier zugestellt. Wer keinen bekommen hat, kann ihn gerne im Rathaus abholen oder online über die Abfall-App anzeigen lassen. Er wird auch in dieser Ausgabe noch einmal abgedruckt. Zu Ihrer Information: am Samstag, 11. Januar 2025, ist nicht nur die Leerung der Restmüll-2-Tonne, sie können am selben Tag auch Ihren Christbaum bei der Kompostieranlage in Beigarten zwischen 8.00 und 12.00 Uhr entsorgen!

Frohe Weihnachten!

Die Verwaltung wünscht allen Straßlach-Dinghartingern gesegnete Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2025.

■ Die Gemeindeverwaltung



Dorfmitte-West

Grundlagen für mehr Wohnungen

Das Bebauungsplanverfahren für die Dorfmitte gegenüber der Feuerwehr Straßlach ist in den letzten Zügen. Der Gemeinderat hat den Flächennutzungsplan in Kraft gesetzt. Sobald ihn das Landratsamt genehmigt hat, setzen wir den Bebauungsplan in Kraft. Dann kann auf dem Grundstück Richtung Wiese ein Mehrfamilienhaus entstehen und auf dem Grundstück zur Wohnbebauung hin ein Verwaltungsgebäude oder ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nachdem der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die Überplanung des Areals gegenüber der Feuerwehr am Marienweg in Straßlach gefasst hatte, wurde in der Novembersitzung die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt.

Die Verfahrensunterlagen liegen nun dem Landratsamt München zur Genehmigung vor. Sobald die Genehmigung vorliegt, kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes Dorfmitte-West in Kraft treten.

Derzeit werden die Wiesenflächen schräg gegenüber der Feuerwehr noch als Lagerplatz für das Material zum Ausbau des Nahwärmenetzes genutzt.

Die Sackgasse zwischen „Am Hirtenberg“ und „Am Marienweg“ ist bereits teilweise asphaltiert und lässt den zukünftigen Ringschluss erkennen.

Im nächsten Schritt möchte die Gemeinde eine Entwurfsplanung für ein Mehrfamilienhaus erstellen lassen. Die endgültige Fassung will sie dann als Exposé zum Verkauf veröffentlichen.

Das zweite Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde und kann in naher Zukunft mit einem Verwaltungsgebäude bebaut werden.

■ Elisabeth Beier

Fachkraftquote

Wir stehen sehr gut da

Gleiche Chancen für alle Kinder von Anfang an: Das wünschen wir uns ganz generell für die heranwachsende Generation. Eltern, die ihre Kinder in die KiTa bringen vertrauen darauf, dass sie hier bestens betreut und kindgerecht gefördert werden. Frühkindliche Bildung kann aber nur so gut sein, wie die Fachkräfte, die sie verantworten.

Deshalb empfiehlt die Arbeitsgruppe „Frühe Bildung“ des Bundesfamilienministeriums 72,5% als Richtwert für die Fachkraftquote. In vielen Bundesländern hat der Fachkräftemangel gerade im Betreuungsbereich dazu geführt, dass Anforderungen an das Personal gesenkt wurden: so können in Baden-Württemberg auch Hebammen einfach in den KiTas arbeiten und in Niedersachsen werden unter bestimmten Umständen auch Eltern oder Rentner angestellt. Was in akuten Notsituationen vertretbar ist, schleift sich aber nach und nach zur Regel ein.

Die Unterschiede zwischen den Bundesländern sind enorm: Während in Thüringen 89% der KiTa-Teams die empfohlene Fachkraftquote erfüllen, sind dies beim bundesweiten Schlusslicht Bayern gerade einmal 3%.

Unsere Einrichtungen in Straßlach-Dingharting können sich im Bayern-ranking durchaus sehen lassen und müssen auch den bundesweiten Vergleich nicht scheuen:

So hatten wir in unserem Kindergarten Sonnenschein in Straßlach und in der Villa Kunterbunt in Dingharting im Jahresmittel 2024 eine Fachkraftquote von 100%.

Im Haus für Kinder erreicht die Fachkraftquote in diesem Jahr im Mittel 76,6%.

Außerdem übertreffen wir in allen Einrichtungen den empfohlenen Anstellungsschlüssel.

■ Dorothee Sührig

Seniorenberatung

Rat an pflegende Angehörige

Die Fachstelle für pflegende Angehörige des Landkreises München bietet weiterhin ihre Beratung für Betroffene und Angehörige an. Ergänzend zu den zahlreichen örtlichen Angeboten unserer Seniorenbeauftragten Jessica Bauner kann man sich an die Beratungsstellen des Landkreises wenden.

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter steigt der Pflegebedarf und es gibt vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es oft Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfe, zum Beispiel bei der Beantragung einer Pflegestufe oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde für Angehörige und Betroffene an.

Die Beratung erfolgt durch Frau Petra Wiesner vom Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Eine individuelle Terminvereinbarung mit Frau Wiesner ist unter der Telefonnummer 089-6221-1279 möglich.

Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Vereinbarung auch persönlich.

Vorbereitende Fragen können Sie gerne mit unserer Seniorenbeauftragten Jessica Bauner unter 0172 7192891 oder per E-Mail an senioren@strasslach.de klären.

■ Dorothee Sührig

Geschwister-Scholl-Forum

Full House im Bürgerhaus zum Vortrag von Prof. Dr. Ursula Münch und der Fernsehjournalistin Ursula Heller



Bürgermeister Hans Sienerth freute sich über den vollbesetzten Saal und begrüßte die herausragenden Referentinnen im Namen des Geschwister-Scholl-Forums und der Gemeinde.

Trotz des plötzlichen Wintereinbruchs kamen am Donnerstag, den 21. November 2024 rund 130 Interessierte zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Demokratie vor neuen Herausforderungen“.

Den grandiosen Erfolg des Abends haben sicherlich die hochkarätigen Gäste ermöglicht: Frau Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für politische Bildung in Tutzing, führte ins Thema ein. Die anschließende Diskussion moderierte Ursula Heller, bekannt aus zahlreichen Formaten des bayerischen Rundfunks. Eingeladen hatte das Geschwister-Scholl-Forum

Zu Beginn der Veranstaltung dankte Bürgermeister Hans Sienerth nicht nur seinen Gästen und den vielen Interessierten, sondern auch den Ehrenamtlichen, die sich gemeinsam mit ihm für das Geschwister-Scholl-Forum engagieren. In seiner Begrüßung unterstrich er, wie wichtig die Arbeit für unsere Demokratie ist und bleiben wird.

Demokratie bedeutet viel mehr, als einfach nur zählen zu können, erklärte Frau Prof. Münch. Unser Grundgesetz schützt Minderheiten bewusst vor der uneingeschränkten Einflussnahme der Mehrheit.

Politik braucht den Wettstreit um die besten Ideen und den Streit der Parteien.

Dass ein solcher Streit auch mal hitzig werden kann, steht außer Frage.

Außer Frage steht aber auch, dass sich die Streitkultur innerhalb und außerhalb unserer Parlamente mit dem erstarken extremistischer und populistischer Parteien und Gruppierungen verschärft hat.

In den sozialen Medien stehen sich die verschiedenen Lager unversöhnlich gegenüber, Beleidigungen und sogar Drohungen sind hier an der Tagesordnung.

Vor allem jüngere und junge Menschen beziehen aber genau hier ihre gesamten Informationen zum politischen und gesellschaftlichen Geschehen und machen sich dabei nur selten bewusst, dass ein Algorithmus die Vielfalt ihrer Informationen stark einschränkt.

Eine übersteigerte Erwartungshaltung der Bevölkerung an die Politik, die in den vergangenen Jahrzehnten stets versprochen hat, dass es mehr Wachstum, mehr Wohlstand, mehr Freiheit geben wird, schürt zusätzlich Verdrossenheit und Unzufriedenheit. Deshalb, so die Einschätzung von Frau Prof. Münch, ist die übernächste Wahl wichtiger, als die kommende Bundestagswahl im Februar 2025.

Sollte es der nächsten Bundesregierung nicht gelingen, die Erwartungen zu erfüllen, ist zu befürchten, dass noch mehr Wähler aus der Mitte zu den Rändern abwandern. Ursula Heller unterstrich die Verantwortung der Medien und räumte ein, dass es auch hier oftmals hätte besser laufen können: mehr Sachlichkeit, weniger Clickbait.

Als Ursache für das Erstarken der Ränder nennt Münch, die Weigerung der politischen Mitte sensible Themen zu besetzen. Ein solches Vakuum wird dankend von den Parteien der Ränder besetzt.

In der anschließenden Diskussion meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu Wort, die eigene Erfahrungen schilderten und sich ganz überwiegend absolut einig darin waren, dass unsere Demokratie Schutz und Engagement braucht.

■ Dorothee Sührig



Zum Abschied bekamen die beiden Referentinnen noch Geschenke aus der Region: Mit „Scent of Bavaria“ halten sie Straßlach-Dingharting bestimmt lange in guter Erinnerung.

Richtfest in Straßlach

Am 26.11.2024 war es soweit: Das Mehrfamilienhaus in Straßlach feiert Richtfest!



Traditionell vom Dachstuhl herunter: Der Zimmerer Hans Rieger spricht seine Dankes- und Segensverse und sorgt mit viel zerschlagenem Glas für ganz viel Glück.

Wohnraum ist knapp: nicht nur in München, auch in den umliegenden Gemeinden haben es junge Familien oder Menschen, die wegen der Arbeit umziehen wollen, schwer. Mit dem Mehrfamilienhaus im Herzen von Straßlach federt die Gemeinde den Druck ab und verschafft sich selbst gleichzeitig einen enormen Standortvorteil bei der Suche nach Fachkräften: Sechs barrierefreie Wohnungen in unterschiedlichen Größen sollen bevorzugt an Mitarbeitende der Gemeinde und Bewohner von Straßlach-Dingharting vermietet werden.

Schon im März 2020 hat sich der Gemeinderat erstmals mit den Möglichkeiten zum Bau eines Mehrfamilienhauses befasst. Durch den Erwerb des Grundstücks der alten Raiffeisenbank war der ideale Platz dafür schließlich schon vorhanden.

Nach dem Vergabeverfahren im Jahr 2022 wurden im Februar 2023 die Architekten mit der Ausarbeitung der Genehmigungsplanung beauftragt und rund ein weiteres Jahr später ging es mit dem Abriss der alten Bank los.

Trotz gelegentlicher Bauverzögerungen wegen Personalmangels oder weil man erst auf spezielle Maschinen warten musste, lässt sich die Bilanz im Ganzen sehen:

Straßlach-Dingharting beweist, dass Kostenexplosionen bei öffentlichen Bauvorhaben kein Naturgesetz sind und wird am Ende das Budget wohl nicht voll ausschöpfen.

Am 26.11.2024 konnte jetzt auch das traditionelle Richtfest gefeiert werden. Bürgermeister Hans Sienarth bedankte sich vor gut 50 Gästen bei seinen Mitarbeitenden, den Handwerkern und vor allem bei den Nachbarinnen und Nachbarn, die erhebliche Einschränkungen und Lärmbelästigungen hinnehmen mussten.

„Möge dieses Haus und alle, die hier ihr zu Hause finden, stets geschützt sein vor Regen und Blitz, Sturm und Feuer, Katastrophen und Krieg“, wünschte er sich und den Menschen seiner Gemeinde.

Der Zimmerer Hans Rieger sprach seine Wunsch-, Dankes- und Segensverse vom Dachstuhl herunter und zerschlug dabei drei Gläser. Scherben bringen ja bekanntlich Glück.

Anschließend hat Bürgermeister Hans Sienarth alle Anwesenden zum gemeinsamen Mittagessen ins Bürgerhaus eingeladen.

Vor dem Essen gab eine leidgeprüfte Anwohnerin zur Freude aller Anwesenden noch ein selbstgeschriebenes humoriges Gedicht zum Besten, in dem Kräne und der Empfang privater Fernsehsender eine zentrale Rolle spielten.

Wenn das Richtfest Rückschlüsse auf die spätere Wohnqualität und die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner zulässt, gehört das neue Haus in der Ludwig-Thoma-Straße schon in einem guten Jahr zu den ersten Adressen der Gemeinde.

■ Elisabeth Beier



Bürgermeister Hans Sienarth dankt den Handwerkern, seinen Mitarbeiterinnen und den Anwohnern.

Unsere neue FLEXlinie

Erstmalig werden alle Gemeindeteile an den ÖPNV angebunden mit Direktfahrt zum Bahnhof Deisenhofen

Insgesamt werden 12 Haltestellen im gesamten Gemeindegebiet von der neuen MVV FLEXlinie 2100 angefahren. Mit der Linie haben die Bürgerinnen und Bürger jetzt aus allen Winkeln Straßlach-Dinghartings einen direkten Anschluss an den S-Bahnhof Deisenhofen und an die Express-Bus-Linie X320.

Folgende Haltestellen stehen den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung: **Straßlach:** Frundsbergerstraße, Jägerstraße, Gasthof Wildpark und Gewerbestraße

Hailafing
Deigstetten
Beigarten
Großdingharting
Kleindingharting
Deiniger Weiher
Holzhausen
Ebertshausen

Die FLEXlinie verkehrt nicht an allen Haltestellen in einem festen Takt, sondern nur nach Bedarf und mit vorheriger Buchung.

Und so funktioniert es:

Bitte melden Sie sich in der App des MVV an oder rufen Sie über Ihren Browser die MVV-Fahrplanauskunft auf und melden sich an. Hier können Sie nun Ihre Abfahrts- und Ihre Zielhaltestelle auswählen. Wichtig ist, dass beide Haltestellen auf der Strecke der FLEXlinie 2100 liegen. Bitte vergessen Sie nicht bei der Buchung anzugeben, wie viele Personen Sie für die Fahrt anmelden möchten und ob Sie besondere Bedürfnisse an den Transport haben, wie etwa einen Kindersitz, ausreichend Stauraum für eine Gehhilfe oder Barrierefreiheit, weil Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Unter 089 – 41 42 43 44 sind Buchungen auch telefonisch möglich.

Zwischen Ihrem Start und Zielpunkt werden jeweils die Haltestellen auf der Linie zusätzlich angefahren, für die es zur gleichen Zeit weitere Buchungen gibt.

Es werden also nach Möglichkeit Fahrten gebündelt.

Das ist effizient, kann aber gleichzeitig zu wenigen Minuten Abweichungen im Fahrplan führen.

Der Fahrplan

Zu den wichtigsten Pendelzeiten, also auf dem Weg zum Job, zur Ausbildung oder zur Schule, kann man den Bus alle 30 Minuten an die eigene Starthaltestelle bestellen. Los geht es unter der Woche um 6.05 Uhr. Die letzte Fahrt kann man Montag bis Donnerstag für 21.35 Uhr buchen. Freitags und samstags startet der letzte Bus ausgefreundlicher um 23.35 Uhr in Deisenhofen.

Der Blick in den Fahrplan ist wichtig: Die Buchungsfrist für Ihre Fahrt endet 30 Minuten vor Abfahrt an der ersten Haltestelle der Linie für die Fahrt, die Sie buchen möchten.



Freut sich auf die erste Fahrt: Bürgermeister Hans Sienerth mit dem neuen Bus in Holzhausen

Sollten sich Ihre Pläne dann doch noch ändern, können Sie die Fahrt bis 15 Minuten vor Abfahrt noch stornieren.

Den Fahrplan finden Sie online beim MVV und in der App. In gedruckter Form gibt es den Plan hier bei uns oder direkt im Bus.

Und die Kosten?

Mit unserer FLEXlinie fahren Sie zum normalen MVV-Tarif. Der Kurzstreckentarif ist ausgeschlossen.



So schaut es aus, wenn der neue Bus der FLEXlinie kommt.

Auf der FLEXlinie fahren insgesamt 3 neue Fahrzeuge: 2 VW T6 mit jeweils 9 Plätzen und viel Stauraum und ein rollstuhlgerechter VW Crafter mit ausfahrbarer Rampe.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit unserer neuen FLEXlinie und freuen uns über Ihre Erfahrungsberichte!

■ Dorothee Sührig



Grundsteuerreform

Der Gemeinderat verändert die Hebesätze nicht

In der bisherigen Form beruhte die Grundsteuer auf dem sogenannten „Einheitswert“, der seit den 1960er Jahren nicht mehr aktualisiert wurde. Dies führte zu teils erheblichen Ungleichgewichten, da Grundstückswerte und Immobilienpreise sich seitdem stark verändert haben.

Das Bundesverfassungsgericht stellte im Jahr 2018 fest, dass die veralteten Bewertungsverfahren für die Grundsteuer verfassungswidrig sind, da sie nicht mehr dem allgemeinen Gleichheitsgrundsatz entsprechen.

Aufgrund dieser Entscheidung wurden neue Berechnungsmodelle festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer wurden aufgefordert bis Ende 2023 neue Grundsteuererklärungen für Ihre Grundstücke abzugeben.

Die bisherigen Grundsteuermessbescheide dürfen von der Gemeinde noch bis zum 31.12.2024 verbeschiedet werden. Ab dem Jahr 2025 kommt das neue Berechnungsmodell zu tragen.

Im Bereich der Grundsteuer A für Land- und Forstwirtschaft werden die Grundstücke wie bisher nach dem Ertragswert bewertet. Allerdings zählen Wohnteile der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nicht länger zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen. Zukünftig zählen diese in das Grundvermögen der Grundsteuer B.

In der Grundsteuer B werden die Grundstücke zukünftig in einem wertunabhängigen Flächenmodell berechnet. Entscheidend sind nur die Flächen von Grund und Boden, sowie Gebäude und die Gebäudenutzung. Der Wert des Grundstücks und damit auch der Bodenrichtwert spielen keine Rolle mehr. Das bedeutet, große Grundstücke mit großen Gebäuden werden entsprechend höher besteuert, als kleine Grundstücke mit kleineren Gebäuden.

Aufgrund der Grundsteuerreform hat sich der Gemeinderat in der Novemberversitzung entschieden, dass nach Auswertung der vorliegenden Daten die Grundsteuerhebesätze unverändert beibehalten werden.

Auch, wenn die Hebesätze gleich bleiben, heißt das nicht, dass sich auch die Grundsteuer für die einzelnen Anwesen nicht verändert. Im Zuge der Steuererklärung sind der Finanzverwaltung möglicherweise neue Informationen bekannt geworden, die sich im Vergleich zur bisherigen Besteuerung entweder positiv oder negativ auswirken.

So kann es zum Beispiel sein, dass bauliche Veränderungen bisher nicht erfasst waren oder Grundstücke für andere Nutzungszwecke verpachtet sind. Beide Sachverhalte führen bereits beim Finanzamt zu einem erhöhten Grundsteuermessbetrag, so dass sich auch die Grundsteuer selbst verändert, obwohl die Hebesätze gleich geblieben sind.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B bleiben ab dem Jahr 2025 weiterhin bei 310 v.H.

Die Gemeinde verschickt die Grundsteuerbescheide Anfang Januar 2025.

■ Sabrina Richard

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne. angelika.nietzel@strasslach.de oder 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.



■ Angelika Nietzel

Advent, Advent!

Das Foyer des Rathauses erstrahlt auch heuer im weihnachtlichen Glanz eines Elternbeiratskranzes



Dank der Kreativität und des künstlerischen Geschickes der Mitglieder des Elternbeirates unseres Kindergartens „Villa Kunterbunt“ in Großdingharting haben wir auch in diesem Jahr wieder den schönsten Adventskranz weit und breit bei uns im Rathaus.

Wie kommt es eigentlich, dass uns gerade dann, wenn es „stad“ sein soll, die Zeit noch schneller durch die Finger rinnt als sonst?

Wir alle nehmen uns wohl jedes Jahr vor, die stadt Zeit zu genießen.

Wir wollen uns viel Zeit für die Familie und für unsere Freunde nehmen, und dann wird es doch wieder hektisch wie jedes Jahr: Es gibt noch wichtige Dinge zu erledigen, die unbedingt noch im alten Jahr abgeschlossen werden müssen, man hetzt von einer Weihnachtsfeier zur nächsten, backt Plätzchen für das Krippenspiel, jagt nach den besten Geschenken. Dekoration, Tannenbaum, die besten neuen Rezepte.

Umso schöner, dass unser Foyer im Rathaus mit seinem wunderschönen Adventskranz alle, die zu uns kommen, erst einmal entschleunigt. Einfach mal stehen bleiben und staunen. So kann man auch bei einem eher lästigen Behördengang kurz innehalten.

Die Tradition, den Adventskranz beim Elternbeirat des Kindergartens Großdingharting zu bestellen, gibt es nun schon seit 17 Jahren. Eine schöne Tradition, die auch dem weihnachtlichen Gedanken der gegenseitigen Wertschätzung und des Miteinanders gerecht wird.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde und ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025!

■ Dorothee Sühlig



Im Foyer des Rathauses steht traditionell jedes Jahr ein Christbaum, den unsere Bauhofmitarbeiter einholen und die Mitarbeiter der Verwaltung schmücken. Er soll das Willkommensgefühl der Bürger, die ins Rathaus kommen, unterstreichen.

Personal

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters: Dorothee Sührig



Dorothee Sührig fühlt sich hinter ihrer Orchidee richtig wohl.

Zum 01. November 2024 hat die neue Assistentin des Bürgermeisters ihren Dienst aufgenommen. Die GemeindeNachrichten haben sie zum Gespräch eingeladen.

GN: Frau Sührig, wie sind Sie auf die Stelle Vorzimmer-Assistenz des Bürgermeisters aufmerksam geworden? Was hat Sie angesprochen?

DS: Auf die Stellenausschreibung hat mich eine liebe Freundin aufmerksam gemacht. Sie hat eine Anzeige bei Facebook gesehen. Angesprochen hat mich die Vielfältigkeit der Aufgaben.

GN: Kannten Sie unsere Gemeinde von früher? Was hat Ihnen an Straßlach-Dingharting auf den ersten Blick besonders gefallen?

DS: Ich kannte Straßlach-Dingharting bisher leider gar nicht und war zum ersten Mal zum Vorstellungsgespräch hier.

Auf den ersten Blick fand ich den Weiher im Straßlacher Ortskern sehr malerisch.

GN: Frau Sührig, was sind Ihre ersten Eindrücke im Rathaus Straßlach?

DS: Was mir gleich aufgefallen ist, ist die gute Stimmung im Rathaus. Ich hatte sofort den Eindruck, dass die Leute hier gern arbeiten.

GN: Wo haben Sie bisher gearbeitet und was waren dort Ihre Aufgaben?

DS: Bisher habe ich das Büro eines Mitglieds des Bayerischen Landtags geleitet. Ich habe das Team koordiniert, die Termine und Veranstaltungen organisiert, mich um die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert und inhaltlich zugearbeitet.

GN: Wo legen Sie die Schwerpunkte in Ihrer Arbeit?

DS: Mein erster Schwerpunkt hier ist erst mal gut anzukommen und mir einen Überblick über meine Aufgaben zu verschaffen. Vieles ist mir recht neu. Also am ehesten wohl: Lernen! Die Frage würde ich in ein paar Monaten gern nochmal beantworten.

GN: Ist Ihr Arbeitsplatz eher ordentlich oder chaotisch?

DS: Chaos liegt im Auge des Betrachenden. Ich finde ihn meistens ordentlich.

GN: Welche Dinge geben Ihnen besonders viel Energie?

DS: Im Job: Wenn Dinge glatt laufen und wenn meine Arbeit wertgeschätzt wird. Ich arbeite sehr gerne im Team und freue mich, wenn man sich mit den Kolleginnen und Kollegen austauschen kann, sich die Bälle zuspielt und einfach eins gut ins andere greift.

GN: Wofür würden Sie privat gerne mehr Zeit aufwenden?

DS: Alles in allem bin ich mit meiner „Work-Life-Balance“ ganz zufrieden. Manchmal hätte ich natürlich gern ein bisschen mehr Zeit zum Lesen, für meine Kinder oder zum Ausgehen.

GN: Fallen Ihnen drei Gründe ein, warum Sie gerne in der Gemeinde Straßlach-Dingharting arbeiten?

DS: Absolut! Die Kolleginnen und Kollegen machen es mir jeden Tag sehr leicht, gern zur Arbeit zu kommen. Meine Aufgaben sind ziemlich vielfältig und ich befürchte nicht, dass es langweilig wird. Und ich darf gerade unfassbar viel neues lernen.

GN: Frau Sührig, vielen Dank für das Gespräch.

■ Das Interview führte Franz Gröbmair



Januar

Donnerstag

Freitag

02.01.25
geschlossen

03.01.25
geschlossen

09.01.25
13-16 Uhr
Kids Day

10.01.25
13-20 Uhr
Window Color

16.01.25
13-16 Uhr
Kids Day

17.01.25
13-20 Uhr
Dubai Schokolade

23.01.25
13-16 Uhr
Kids Day

24.01.25
13-20 Uhr
Sticken

30.01.25
13-16 Uhr
Kids Day

31.01.25
13-20 Uhr
Brownies



Neues vom Seniorenstützpunkt

Lebhafte Seniorenarbeit blickt auf

Dieses Jahr haben wir 12 Senioren-Nachmittage in Strasslach und Großdingharting gefeiert, einen gemeinsamen Weltgebetstag für Frauen und den Kathrein-Tanz mit Live-Musik. Wir haben acht gemeinsame Ausflüge mit dem Bus unternommen, zusammen mit den Bürgermeisterin bei den Armbrustschützen gegrillt und im März gemeinsam gesungen. Wir haben einen vogel- und naturkundlichen Spaziergang unternommen und wir haben viele, viele Arztfahrten und Einkäufe für die Senioren und Seniorinnen in unserer Gemeinde geleistet.



Naturspaziergang am 30. April mit Herrn M. Siering, Vorsitzender der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V.



Seniorengrillen im Juli bei den Armbrustschützen Frundsberger Föhndl

Einsatz mit Herz:

Für all unsere Einsätze ist unser Helferteam eine wichtige Stütze. Beim Grillen, bei den Senioren-Nachmittagen oder für die Arztfahrten: Ohne Helfer geht es nicht! Die „Initiative für Senioren“ hilft, unterstützt und packt an. Immer wenn es die Zeit erlaubt, kann man über die WhatsApp Gruppe auf eine Anfrage antworten und sich für einen Einsatz melden. Ganz flexibel. Melden Sie sich gern direkt im Senioren Stützpunkt bei Frau Bauner.



Ohne helfende Hände geht es nicht: Renate Dürr, Helferin ab dem ersten Tag hier beim Seniorengrillen mit dem Bürgermeister

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder viele neue interessante Ziele für Sie zu entdecken:

Ab 2025 kann man sich auch über die WhatsApp-Gruppe „Infos und Termine für Senioren“ für die Busausflüge anmelden!

Am 16. April geht es wieder los. Mit neuen Zielen und neuem Orga-Team.

Neues vom Seniorenstützpunkt

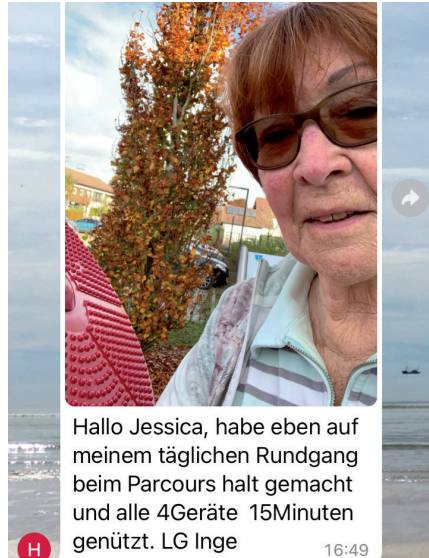
zahllose Glücksmomente im Jahr 2024

Jetzt bleiben alle fit

Mit dem Aktiv-Parcour haben wir einen Platz geschaffen, an dem alle Senioren innen und Senioren die Möglichkeit haben sich fit zu halten. Es sind spezielle Geräte für ältere Menschen, die ihren Bedürfnissen angepasst sind: Schultern, Wirbelsäule, Balance und Arme – alles wird trainiert, sodass sie wieder stärker und flexibler werden.



Bei der Eröffnung im Oktober freuten sich alle Teilnehmer über den neuen Platz hinter dem Bürgerhaus



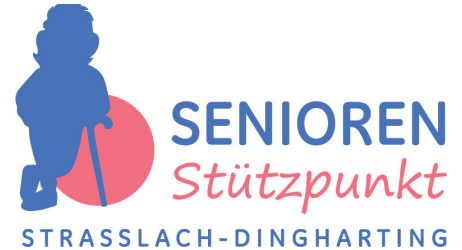
Hallo Jessica, habe eben auf meinem täglichen Rundgang beim Parcours halt gemacht und alle 4 Geräte 15 Minuten genützt. LG Inge

16:49

Der Aktiv-Parcours kann jeden Tag beim Rundgang benutzt werden.

Sie brauchen Hilfe bei Formularen für die Pflegeeinstufung oder Unterlagen für Ihre Patientenverfügung?

Melden Sie sich gern direkt im Seniorenstützpunkt, Schulstraße 21 in Straßlach. Montags zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr und mittwochs zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr ist Frau Bauner gern persönlich für Sie da.



Ausblick 2025

Freitag 10. Januar, 15.00 Uhr

Senioren Nachmittag* im Bürgerhaus Straßlach 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen.

Wer Lust hat einen Kuchen beizusteuern, der meldet sich bitte bei Frau Bauner

Sobald der geeignete Platz gefunden ist, wird ein neuer Bücherschrank in Großdingharting aufgestellt.

Ab 10. April: Immer donnerstags von

11.00-11.30 Uhr: gemeinsames Training* am neuen Senioren Aktivplatz in der Schulstraße 27. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Mittwoch, 16. April

Der erste Ausflug geht dieses Jahr zum Brenner-Basistunnel. Start ab 07.00 Uhr in Straßlach.

Anmeldung montags bei Christa Klimke, Tel: 08170-357

Kostenbeitrag 30 EUR, Ausfallgebühr bei kurzfristiger Absage 20 EUR

Sie interessieren sich für die aktuellen Freizeit-Angebote und Informationen für Senioren vom Senioren Stützpunkt? Dann melden Sie sich doch in unserer WhatsApp Gruppe an. In „Termine&Infos für Senioren“ werden regelmäßig alle Termine bekannt gegeben.

Einfach anrufen oder WhatsApp schicken an: 0172 71 92 891

Gedruckter Seniorenkalender:

ab 8. Januar im Seniorenstützpunkt



Ausflug mit dem Bus nach Wessobrunn

Terminvorschau 2025

Datum	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	Blaskapelle Dingharting: Neujahrsanblasen	Gartenbauver.: Kinder- u. Jugendaktion				
2						
3						
4						
5			Weltgebetstag der Frauen	Gartenbauver.: Osteraktion Jugendgr.		
6				Gartenbauver.: Ornitholog. Führung		
7						
8		Gartenbauver.: Angarteln SV-Straßlach: Skirennen				
9						
10					VdK: Mühlal Muttertag	
11	FW Straßlach, 17 Uhr: Christbaumverbrennen		Obst- und Gartenbauverein: JHV			
12						
13						
14						Burschenver. Dingharting: Steckerlfisch
15			Gartenbauverein: Obstbaumschnittkurs			
16						
17					Erstkommunion Großdingharting	
18	VdK: 14:30 bis 17:00			Burschenver. Dingharting: Steckerlfisch	Erstkommunion, Goßdingharting	
19						
20			Seniorensingen mit dem Bürgermeister			
21			Soldaten- und Veteranenverein: JHV			Ausweichtermin Sonnwendfeier
22		TC: Aufbau zum Kinderfasching	Burschenverein Straßlach:			
23		TC Straßlach: Kinderfasching				
24	VdK: 14:30 bis 17:00				Musikschule Straßlach: Maikonzert	
25	Musikschule Straßlach, Neujahrskonzert					
26						
27						Schützen Dingharting: int. Grillen
28		Schützen Dingharting: Königsproklamation				SV Straßlach: Sommerfest
29					Burschenver. Straßlach: Steckerlfischverkauf	
30						
31	Schützen Dingharting: JHV				Gartenbauverein: Ausflug	

Datum	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1						
2						
3						
4						
5		Gartenbauverein: Ausflug				
6						Weihnachtsmarkt Markushof
7			FW Straßlach: Tag der offenen Tür			
8						
9		Kirta Musi Dingharting				
10						
11	VdK: 14:30 bis 17:00	Gartenbauverein: Sommeraktion Jugend				
12	Burschenver. Straßlach: Sommerfest					Weihnachtsfeier, Schützen Dingharting
13						FW Straßlach: Christbaumverkauf, Adventsmarkt Großdingharting
14					FW Dingharting: Kameradschaftsabend	
15						
16					Volkstrauertag	
17	Grillfest Senioren					
18	Ausweichtermin: Sommerfest		VdK: 14:30 bis 17:00	Gartenbauverein: Herbstaktion Jugend		
19	Ausweichtermin: Sommerfest					
20			Gartenbauverein: int. Grillfest			
21						
22						
23				Herbstversammlung, Gartenbauverein		
24				VdK: JHV beim Roiderer		
25					Gartenbauverein: Adventskranzbinden	
26	Sommerfest Markushof					
27	Ausweichtermin Sommerfest Markushof		VdK 14:30 bis 17:00			
28					VdK: Weihnachtsfeier	
29		VdK: Ausflug				
30						
31						



BLASKAPELLE
DINGHARTING



Neujahrs-Anblasen

1. Januar 2025

Großdingharting

10:00 Uhr	Dorfplatz
10:15 Uhr	Kreisverkehr / Jettenhausner Straße
10:30 Uhr	Neuwirt / Cafe Seidl
10:45 Uhr	Gartenstraße / Blumenweg
11:00 Uhr	Deigstettner Straße / Friedhofstraße
11:15 Uhr	Fußsteinerstraße / Eichenstraße
12:30 Uhr	Ölschlagerweg / Ende Sackgasse
12:45 Uhr	Kleindinghartinger Straße / Zimmerei Beierbeck



Straßlach

13:00 Uhr	Maibaum / Weiher
-----------	------------------

Kleindingharting

13:30 Uhr	Dorfmitte Kapelle / Hof Familie Gall
-----------	--------------------------------------

Ebertshausen

14:00 Uhr	Dorfmitte Kapelle
-----------	-------------------

Holzhausen

14:30 Uhr	Dorfmitte Kirche
-----------	------------------



... und die Musikantenschar wünscht Euch
a guads neis Jahr!



SA., 25. 01. 2025

15:00 BÜRGERHAUS STRASSLACH

Neujahrs Konzert

**der Musikschule
Straßlach e.V.**



**Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG**



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Weihnachtszeit ist Spendenzeit Gemeinsam für beste Gesundheit

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen!

Das LMU Klinikum zählt mit dem Campus Großhadern und dem Campus Innenstadt zu den größten Universitätsklinika in Deutschland und Europa. **Gemeinsam, fürsorglich, wegweisend:** das ist unser Anspruch und Auftrag. Deshalb versorgen wir jährlich über 70.000 Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 430.000 ambulant mit Spitzenmedizin.

Wir verdanken es auch dem besonderen Engagement von Bürgerinnen und Bürger, von Unternehmen und anderen Stiftungen, dass wir uns unaufhörlich weiterentwickeln, Innovationen vorantreiben und die Angebote für unsere Patienten stetig verbessern können. Dafür hoffen wir jetzt und in den kommenden Jahren auf Ihre wohlwollende Unterstützung.

Ob für die **kindgerechte Innenraumgestaltung des NEUEN HAUNER**, für medizinische Geräte für Herzranke oder für die Erforschung noch besserer Therapien schwer erkrankter Kinder – jede kleine wie größere Spende zählt und kommt zu 100 Prozent dem genannten Spendenzweck zugute. Aktuell sammeln wir für ein **spezialisiertes Herzultraschallgerät**, mit dem unabhängig von Röntgenstrahlen die Funktion erkrankter Herzklappen bei Kindern und Erwachsenen genau berechnet werden kann und zwar vor und nach Eingriffen am Herzen - dies verbessert die Diagnostik und Therapie für Herzranke nachhaltig.



Jede Spende zählt!

Ob 30, 70 oder 200 Euro – jeder Betrag kommt 1:1 unseren Gesundheitsprojekten zugute. Auch Anlassspenden z.B. zu Geburtstagen oder Beerdigungen sind eine Möglichkeit, das LMU Klinikum zu unterstützen. Wenn auch Sie helfen möchten, können Sie dies mit Ihrer Spende tun.

Spendenkonto des LMU Klinikums
IBAN: DE41 7005 0000 0000 020040
(Verwendungszweck: Herzultraschall)
Stiftung Das Neue Hauner
IBAN: DE44 7015 0000 0000 8008 88
(Verwendungszweck: Innenraum)



Unser Weihnachtswunsch:

Ihre Unterstützung für Das Neue Hauner (Innenräume)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Arbeiten an Europas modernster Kinderklinik, dem Neuen Hauner, schreiten stetig voran. Mit dem Neuen Hauner wollen wir zukunftsweisend und auf lange Sicht optimale Bedingungen schaffen, um unsere kleinen Patientinnen und Patienten bestens zu versorgen und beim Gesundwerden zu unterstützen. Deshalb hoffen wir auf Ihre Mithilfe: zum Beispiel für die bestmögliche Innenausstattung. Denn ob in den Patientenzimmern, den Eltern-Kind-Zimmern, den Notaufnahmen oder Aufenthaltsräumen – eine Kinderklinik braucht natürlich eine liebevolle, kindgerechte Einrichtung und Gestaltung. Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende und sorgen Sie gemeinsam mit uns weiterhin für die beste Gesundheitsversorgung für unsere Kinder – jetzt und in Zukunft.

Stiftung Das Neue Hauner, Stadtparkasse München

IBAN: DE44 7015 0000 0000 8008 88, BIC: SSKMDEMM

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie friedvolle Weihnachtstage
und ein gesundes neues Jahr 2025.**

Ihr Professor Dr. Markus M. Lerch

Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender, LMU Klinikum

DER BURSCHENVEREIN
STRASSLACH WÜNSCHT



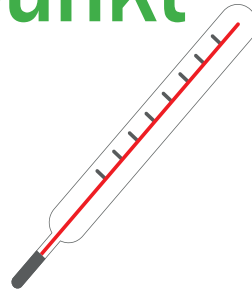
Frohe

WEIHNACHTEN

& EIN GUTES NEUES JAHR!



Familienstützpunkt Grünwald: Erste-Hilfe-Kurs zum Thema: „Baby- und Kindernotfälle“



Für Eltern von Babys, Kindergarten- und Schulkindern, Jugendlichen und für werdende Mamas sowie Großeltern.

Herr Janko von Ribbeck lehrt seit 25 Jahren Notfallmedizin für Eltern. Er ist Sanitäter, selber Papa von 4 Kindern und Erste-Hilfe-Buchautor. An diesem Abend wird er zu diesem sehr wichtigen Thema referieren.

Donnerstag, 23.01.2025, 18.00 – 21.00 Uhr

Herr Janko von Ribbeck verrät z.B. wie man Mückenstiche mit dem Smartphone behandelt oder Zecken sicher entfernt.

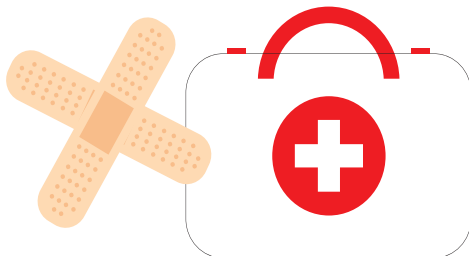
Weitere Themen des Abends sind: Beatmung beim Baby, Verschlucken, Ertrinken, Gehirnerschütterung, Druckverband, Vergiftungen, Verbrühungen, Schürfwunden, Nasenbluten, Giftpflanzen, was gehört in die Hausapotheke u.v.m.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein umfangreiches Handout für zuhause zum Nachlesen. Fragen sind erwünscht.

Frau Birgit Mahrt, Leitung Familienstützpunkt, freut sich auf Ihr Kommen!



© iStock.com/Imgorthand



Veranstalter: Familienstützpunkt Grünwald,
Tobrukstraße 2, 82031 Grünwald, 1. Stock links,
Tagungsraum C
Aufzug und barrierefreies WC vorhanden

Kosten: 50,00 Euro p. P.; 90,00 Euro für Paare
Bezahlung vor Ort in bar

Anmeldung erforderlich (Mindestteilnehmer:
13 Personen): familienstuetzpunkt@gemeinde-
gruenwald.de, Tel.: 089 64162-197

Information und Anmeldung

Ansprechpartnerin: Birgit Mahrt

☎ 089 64162-197

✉ familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de

🏠 www.gemeinde-gruenwald.de

Familienstützpunkt, Haus der Begegnung
Tobrukstr. 2, 82031 Grünwald



Landkreis
München



Gemeinde
Grünwald



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Infrastrukturgesellschaft Strasslach-Dingharting

Telefonzentrale
(0 81 70) 93 00-0
Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00-28

ical-Kalender mit allen Terminen abonnieren unter
www.isd-strasslach-dingharting.de
oder in der Abfall+ App
für den Landkreis München



POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE

Abfuhrkalender 2025 – 1. Halbjahr

RESTMÜLL 1 = Abholung am **Montag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Hailting und Strasslach

GiftMobil:

Strasslach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
Großdingharting, Bauhof: 12:30 – 13:30 Uhr

RESTMÜLL 2 = Abholung am **Freitag**
in folgenden Gemeindegebieten:
Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen,
Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting

KOMPOST = Öffnungszeiten der **Kompostieranlage in Beigarten:**
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Januar 2025			Februar 2025			März 2025			April 2025			Mai 2025			Juni 2025		
1 Mi		Neujahr	1 Sa			1 Sa	KOMPOST		1 Di			1 Do	Maifeiertag		1 So		
2 Do			2 So			2 So			2 Mi	KOMPOST		2 Fr			2 Mo	RESTMÜLL 1	
3 Fr	PAPIERTONNE		3 Mo	BIOTONNE		3 Mo	BIOTONNE		3 Do			3 Sa	RESTMÜLL 2 KOMPOST		3 Di	GiftMobil	
4 Sa			4 Di			4 Di			4 Fr	RESTMÜLL 2		4 So			4 Mi	KOMPOST	
5 So			5 Mi			5 Mi	KOMPOST		5 Sa	KOMPOST		5 Mo	RESTMÜLL 1		5 Do	PAPIERTONNE	
6 Mo		Heilige Drei Könige	6 Do			6 Do			6 So			6 Di			6 Fr		
7 Di	BIOTONNE		7 Fr	RESTMÜLL 2		7 Fr	RESTMÜLL 2		7 Mo	RESTMÜLL 1		7 Mi	KOMPOST		7 Sa	KOMPOST	
8 Mi			8 Sa			8 Sa	KOMPOST		8 Di	GiftMobil		8 Do	PAPIERTONNE		8 So		Pfingstsonntag
9 Do			9 So			9 So			9 Mi	KOMPOST		9 Mo			9 Mo		Pfingstmontag
10 Fr			10 Mo	RESTMÜLL 1		10 Mo	RESTMÜLL 1		10 Do	PAPIERTONNE		10 Sa	KOMPOST		10 Di	BIOTONNE	
11 Sa	RESTMÜLL 2		11 Di			11 Di			11 Fr	BIOTONNE		11 So			11 Mi	KOMPOST	
12 So			12 Mi		Valentin	12 Mi	KOMPOST		12 Sa	KOMPOST		12 Mo	BIOTONNE		12 Do		
13 Mo	RESTMÜLL 1		13 Do	PAPIERTONNE		13 Do	PAPIERTONNE		13 So			13 Di	GiftMobil		13 Fr		
14 Di	GiftMobil		14 Fr			14 Fr			14 Mo			14 Mi	KOMPOST		14 Sa	RESTMÜLL 2 KOMPOST	
15 Mi			15 Sa			15 Sa	KOMPOST		15 Di			15 Do			15 So		
16 Do	PAPIERTONNE		16 So			16 So			16 Mi	KOMPOST		16 Fr	RESTMÜLL 2		16 Mo	RESTMÜLL 1	
17 Fr			17 Mo	BIOTONNE		17 Mo	BIOTONNE		17 Do	RESTMÜLL 2 Gründonnerstag		17 Sa	KOMPOST		17 Di		
18 Sa			18 Di	GiftMobil		18 Di	GiftMobil		18 Fr			18 So			18 Mi	KOMPOST	
19 So			19 Mi			19 Mi	KOMPOST		19 Sa	KOMPOST		19 Mo	RESTMÜLL 1		19 Do		Freiwoch
20 Mo	BIOTONNE		20 Do			20 Do		Frühlingsanfang	20 So			20 Di			20 Fr		
21 Di			21 Fr	RESTMÜLL 2		21 Fr	RESTMÜLL 2		21 Mo			21 Mi	KOMPOST		21 Sa	KOMPOST	
22 Mi			22 Sa			22 Sa	KOMPOST		22 Di	RESTMÜLL 1		22 Do			22 So		
23 Do			23 So			23 So			23 Mi	KOMPOST		23 Fr			23 Mo	BIOTONNE	
24 Fr	RESTMÜLL 2		24 Mo	RESTMÜLL 1		24 Mo	RESTMÜLL 1		24 Do			24 Sa	KOMPOST		24 Di		
25 Sa			25 Di			25 Di			25 Fr			25 So			25 Mi	KOMPOST	
26 So			26 Mi			26 Mi	KOMPOST		26 Sa	KOMPOST		26 Mo	BIOTONNE		26 Do		
27 Mo	RESTMÜLL 1		27 Do			27 Do			27 So			27 Di			27 Fr	RESTMÜLL 2	
28 Di			28 Fr			28 Fr			28 Mo	BIOTONNE		28 Mi	KOMPOST		28 Sa	KOMPOST	
29 Mi						29 Sa	KOMPOST		29 Di			29 Do	Erntedankfest · Vortag		29 So		
30 Do						30 So			30 Mi	KOMPOST		30 Fr			30 Mo	RESTMÜLL 1	
31 Fr						31 Mo	BIOTONNE					31 Sa	RESTMÜLL 2	KOMPOST			

SV Straßlach

Weihnachtsfeier der Fußballjugend: Ein Nachmittag voller Freude und Gemeinschaft



Die großen und die kleinen Fußballerinnen und Fußballer fiebern bei der Tombola dem großen Los entgegen.

Am 23. November 2024 war es endlich wieder so weit: Die Fußballjugend des SV Straßlach lud zur dritten eigenen Weihnachtsfeier ein. Rund 95 Nachwuchskicker – von den Bambini bis zur neu gegründeten C-Jugend – sowie deren Familien und Freunde stürmten das festlich geschmückte Bürgerhaus. Aufgrund der vielen Neuzugänge reichte der Platz im „Waldhaus zur alten Tram“ leider nicht mehr. Vielen Dank an Familie Tschurtschenthaler, die uns auch im Bürgerhaus mit Essen und Getränken versorgte.

Schon beim Eintreten war klar: Das Orga-Team hatte sich wieder mächtig ins Zeug gelegt. Liebevoll geschmückte Tische, ein rot-weißer Baldachin, eine große Bühne und eine zehn Meter lange Tombola machten die Turnhalle zu einem festlichen Ort. Nach der Begrüßung durch Moderator Franz Beierbeck, Vorstand Niko Stoßberger, Bürgermeister Hans Sienerth und dem Abteilungsleiter Martin Böck folgte der erste Höhepunkt des Nachmittags: eine TANZEINLAGE einiger mutiger Jugendtrainer. Die Erwartung war vom letzten Jahr schon sehr hoch, doch Sie haben es mühelos geschafft sich auch dieses Jahr zu steigern und boten un-

ter tosendem Applaus eine grandiose TANZEINLAGE unter weiblicher Leitung. Dann erschienen auch schon der Nikolaus und sein Kramperl und trugen humorvolle Verse für die Trainer und Spieler vor, bevor sie die Nikolausgeschenke an alle Kinder und Trainer verteilten.

Ein weiteres Highlight war das spontane Ständchen der C-Jugend, ein musikalisches Dankeschön, das mit viel Applaus gefeiert wurde. Auch die Versteigerung ließ die Herzen höherschlagen: Unterschriebene Trikots von Fußballstars wie Harry Kane, Jamal Musiala und David Alaba waren die Höhepunkte, ergänzt durch Raritäten vom EHC München und 1860 München.



Die Showeinlage der Jugendtrainer war auch heuer wieder grandios!

Nicht zu vergessen: Die Tombola war auch wieder ein voller Erfolg! Mit einem Samsung-Tablet, einer Bose-Musikbox, zahlreichen Gutscheinen und über 850 weiteren Gewinnen ging niemand mit leeren Händen nach Hause. Doch das Schönste waren die strahlenden Kinderaugen und die herzliche Gemeinschaft, die den Raum erfüllte.

Ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer und Eltern, die diese unvergessliche Feier möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf die Weihnachtsfeier 2025 – mit noch mehr Überraschungen und Highlights!

■ Melanie Lesersers



Jugendabteilungsleiter Martin Böck: Bei mehr als 850 Gewinnen geht niemand mit leeren Händen nach Hause.



Gesprächsrunde für Trauernde



Foto Hans-Joerg.Gross@vetoquinol.com

Dieses Angebot des Hospizvereins Isartal richtet sich an Menschen, die Abschied nehmen mussten. Es ist nicht von Bedeutung, wie lange dieser Abschied zurückliegt. Es kann hilfreich sein, sich mit anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation auszutauschen. Trauer wird unterschiedlich erlebt und in dieser Unterschiedlichkeit kann Trost und Unterstützung liegen. Zu Beginn jedes Treffens wird ein kleiner Impuls gegeben, der zum Nachdenken und zum Austausch anregt.

**Die Treffen finden statt
in den Räumen des Hospizvereins, Münchener Str. 9a, 82049 Pullach
an jedem letzten Dienstag im Monat jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr
26.11.2024, im Dezember entfällt das Treffen
28.01.2025, 25.02.2025, 25.03.2025**

**Leitung
Hermine Baumann, Hospiz- und Trauerbegleiterin**

Wir bitten um vorherige Anmeldung beim Hospizverein Isartal bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung
- kontakt@hospizverein-isartal.de
- Tel. 089/890 83 631 (Mo 17:00-19:00 Uhr und Do 10:00-12:00 Uhr oder AB)

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Herzliche Einladung zur Kindersegnung

jeweils im Anschluss

an den Sonntagsgottesdienst am 29.12.24,
9:00 Uhr in Großdingharting, St. Laurentius und
10:30 Uhr in Straßlach, St. Peter und Paul.

ALLE KINDER SIND WILLKOMMEN!

Donnerstag, 19. Dezember, Kleindingharting	18:30	Hl. Messe
Samstag, 21. Dezember, Großdingharting	16:00	Rosenkranz
Donnerstag, 05. Dezember, Holzhausen	18:30	Hl. Messe
Dienstag, 24. Dezember, Großdingharting	16:00	Kinderandacht, Heiligabend
Dienstag, 24. Dezember, Straßlach	18:00	Christmette
Dienstag, 24. Dezember, Großdingharting	21:30 22:00	Weihnachtsanblasen vor der Kirche Christmette im Anschluss: Glühwein
Mittwoch, 25. Dezember, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 25. Dezember, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 26. Dezember, Holzhausen	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 29. Dezember, Großdingharting	09:00	Hl. Messe mit Kindersegnung und Weinsegnung
Sonntag, 29. Dezember, Straßlach	10:30	Hl. Messe mit Kindersegnung und Weinsegnung
Dienstag, 31. Dezember, Großdingharting	17:30	Rosenkranz
Dienstag, 31. Dezember, Straßlach	18:00	Jahresabschlussgottesdienst
Mittwoch, 01. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 01. Januar, Strasslach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 02. Januar, Holzhausen	18:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 03. Januar, Großdingharting	18:30	Herz-Jesu-Amt
Samstag, 04. Januar, Großdingharting	16:00	Rosenkranz
Sonntag, 05. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 05. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Montag, 06. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 09. Januar, Holzhausen	18:30	Hl. Messe
Sonntag, 12. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe

Sonntag, 12. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 16. Januar, Holzhausen	18:30	HL. Messe
Samstag, 18. Januar, Großdingharting	16:00	Rosenkranz
Sonntag, 19. Januar, Großdingharting	09:00	HL. Messe
Sonntag, 19. Januar, Straßlach	10:30	HL. Messe
Donnerstag, 23. Januar, Holzhausen	18:30	Hl. Messe
Sonntag, 26. Januar, Großdingharting	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 26. Januar, Straßlach	10:30	Hl. Messe
Donnerstag, 30. Januar, Kleindingharting	18:30	Hl. Messe

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de

Tel.: 08178/3743



Dienstag, 24. Dezember in Großdingharting, Kirche Laurentius	18:00	Christmette mit Pfarrerin Soellner
Sonntag, 05. Januar, in Straßlach, Kirche St. Peter und Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner
Sonntag, 02. Februar, in Straßlach, Kirche St. Peter und Paul	09:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 02. März, in Straßlach, Kirche St. Peter und Paul	09:00	Abendmahl mit Pfarrerin Elke Soellner



Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.

Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0